



Ausschreibung Bezirksmeisterschaft 2026 Bogensport

Inhalt

1. Einleitung und Vorwort.....	3
2. Einleitung der Ausschreibung BM 2026	3
3. Austragungstermine, Wettkampforte und Startgelder	3
4. Teilnahmeberechtigung und Meldeverfahren	3
5. Termine, Wettkampfklassenregelung, Erklärungen und Neuanmeldungen 2025	4
a. Meldeschluss.....	4
b. Wettkampfklassen.....	4
c. Wettkampfklassenerklärung	4
d. Startberechtigung und Meldeverfahren	5
6. Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung	6
a. Überspringen/Vorschießen einer Meisterschaft.....	6
a) Überspringen der Kreismeisterschaft.....	6
b) Überspringen der Bezirksmeisterschaft.....	6
c) Vorschießen der Bezirksmeisterschaft aufgrund des Einsatzes bei einem übergeordneten Verband	7
d) Vorschießen der Bezirksmeisterschaft aus persönlichen Gründen	7
b. Verzicht auf die Teilnahme an einer Meisterschaft (ohne offizielle Begründung – landesverbandsinterne Regelung)	7
6.b.1 Verzicht auf die Teilnahme an der Kreismeisterschaft (KM).....	7
6.b.2 Verzicht auf die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft (BM)	8
7. Durchführung	10

1. Einleitung und Vorwort

Diese Ausschreibung regelt die Bezirksmeisterschaften 2026 (BM) für den **Bogensport**.

Die in dieser Ausschreibung, sowie in den Anlagen zu dieser Ausschreibung, genannten Personenbezeichnungen umfassen gleichermaßen alle Geschlechter. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die ausdrückliche Nennung aller Geschlechter verzichtet.

Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung und der Anlagen bleiben ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten. Diese werden umgehend aktualisiert und im Internet veröffentlicht.

Änderungen werden rot markiert!

2. Einleitung der Ausschreibung BM 2026

Die Bezirksmeisterschaft 2026 wird in den Wettbewerben und Wettkampfklassen der beigefügten Anlage 1 durchgeführt und folgt mit Ausnahme der Regeln **6.30, 6.37, 6.40, 6.50, 6.60, 6.65, 6.66, 6.67, 6.68**, der Sportordnung des DSB (Stand bei Abfassung der Ausschreibung), sowie der Ausschreibung mit Sportprogramm und Klasseneinteilung des Rheinischen Schützenbundes (RSB).

Wollen Meisterschaftsteilnehmer vorgenannte, nicht ausgeschriebene Wettbewerbe schießen, so sind die entsprechenden Bogenanlagen selber zu besorgen. Der stellv. Sportleiter Bogensport und Referent Bogen des Bezirks 05 ist hierüber rechtzeitig (**dies ist der Meldeschluss von den Kreisen an den Bezirk**) wegen der Abnahmeregularien zu verständigen.

Im Bedarfsfall kann die Aufteilung einer Meisterschaft auf verschiedene Bogensportanlagen erfolgen. Die Regel 0.7.5.2 SpO wird dann ersatzlos gestrichen.

Aufgrund des Terminplans der BM 2026 kann es vorkommen, dass ein Schütze an einem Wettkampftag, an verschiedenen Wettkampforten, mehrere Starts hat.

Grundsätzlich hat sich der Schütze zu entscheiden, welchen Wettkampf er an diesem Tag bestreiten möchte!

Um dennoch mögliche Zeitüberschneidungen bei der BM zu vermeiden, ist ein **schriftlicher** Hinweis **zwingend** erforderlich, wenn der Teilnehmer sich für gleichzeitig stattfindende Wettbewerbe qualifizieren kann. Weiterhin sind die besonderen Gründe (z.B. mehrere Schützen schießen mit einem Sportgerät, berufliche Gründe etc.), die zu speziellen Startzeiten führen, ebenfalls schriftlich mitzuteilen. Diese Meldung hat zu den unter **Punkt 5 a** genannten Melddeterminen anhand einer **vorgegebenen Excel-Datei** (**siehe Homepage des Bezirks 05>Sportliches>Bezirksmeisterschaften>Ausschreibungen>Formulare**) ausschließlich an den **stellv. Sportleiter Bogensport im Bezirk 05** an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen:

malte.schaefer@live.de

3. Austragungstermine, Wettkampforte und Startgelder

Siehe Terminplan der Bezirksmeisterschaft 2026 (Anlage 2) und Startgelder (Anlage 3).

4. Teilnahmeberechtigung und Meldeverfahren

Die Teilnahmeberechtigung für die Einzelschützen und Mannschaften ergibt sich aus Regel 0.7.4 SpO. Als Meldung gilt die Weiterleitung der Meisterschaftsdaten durch die Kreise. Zugelassen werden entsprechend der Standkapazitäten die besten Einzelschützen und Mannschaften der Gesamtwertung der Kreise 05 1 - 05 4.

Voraussetzung für eine Startberechtigung nach 0.7.4 SpO ist ferner eine termingerechte Meldung durch den Verein, die Zulassung der Teilnehmer zu den Meisterschaften durch den Bezirk, die rechtzeitige Zahlung der festgesetzten Startgelder, eine Teilnahme an den Meisterschaften nach 0.9.3.3 SpO erfolgte und die Bedingungen nach 0.1.4 SpO erfüllt sind.

In Anlehnung an die Regel 0.7.4.2 der SpO ist eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen des gleichen Vereins, die **ausschließlich eine Einzelzulassung zur BM** haben, am Tag der entsprechenden BM zulässig. **Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden.** Das Anmeldegeld ist am Wettkampftag vor Ort bei der Anmeldung zu entrichten!

Da die Bezirksmeisterschaft nach 0.7.4 SpO die Qualifikation für die Landesverbandsmeisterschaft des RSB ist, werden alle Einzelschützen und Mannschaften im Rahmen der Meldelimits zur Teilnahme an den Verband weitergemeldet. Wird eine Teilnahme zur **LVM nicht** gewünscht, so hat der Schütze bei der Meisterschaft ein Abmeldeformular auszufüllen und zu unterschreiben, **siehe Homepage des Bezirks 05>Sportliches>Bezirksmeisterschaften>Ausschreibungen>Formulare.**

Die Verantwortlichen aller vier Kreise werden gebeten, die Daten für die Bogen-Meisterschaften an den **stellv. Sportleiter Bogensport** im Bezirk 05, per E-Mail an: **malte.schaefer@live.de** zu schicken.

Für die Weitermeldung sind die entsprechenden Weitermeldungsdateien (**PDF**) aus **ChampionShot** zu verwenden.

Der Versand der Startmitteilungen erfolgt für alle Vereine **per E-Mail** an die in der **RSB Datenbank** hinterlegte E-Mail Adresse. Wenn keine E-Mail Adresse bekannt ist, erfolgt der Versand per Post. Die Startmitteilungen für den Meldeschluss **28.11.2025** und **15.05.2026** werden rechtzeitig vor der Durchführung der Disziplinen versendet und auf der Homepage des Bezirks 05 eingestellt. Sollten Vereine ihre Startmitteilungen **nicht** bekommen, so wird für das nachträglich erforderliche Versenden der Startmitteilungen **per Post**, eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **5,00 €** erhoben. Eine Gewähr für den rechtzeitigen Empfang kann jedoch nicht gegeben werden.

5. Termine, Wettkampfklassenregelung, Erklärungen und Neuanmeldungen

a. Meldeschluss

Meldeschluss für die Bezirksmeisterschaft 2026 ist im Bereich des Bogensports:

WA Bogen-Halle **28.11.2025**

WA Bogen im Freien **15.05.2026**

b. Wettkampfklassen

Schüler C (24/25)	01.01.2016 und jünger	(<= 10)
Schüler B (22/23)	01.01.2014-31.12.2015	(11 – 12)
Schüler A (20/21)	01.01.2012-31.12.2013	(13 – 14)
Jugend (30/31)	01.01.2009-31.12.2011	(15 – 17)
Junioren (40/41)	01.01.2006-31.12.2008	(18 – 20)
Herren (10)	01.01.1977-31.12.2005	(21 – 49)
Damen (11)	01.01.1977-31.12.2005	(21 – 49)
Masters (männlich) (12)	01.01.1961-31.12.1976	(50 – 65)
Masters (weiblich) (13)	01.01.1961-31.12.1976	(50 – 65)
Senioren (14)	31.12.1960 und älter	(>= 66)
Seniorinnen (15)	31.12.1960 und älter	(>= 66)

c. Wettkampfklassenerklärung

Erklärungen nach Regel 0.7.1.1 SpO müssen bis zum **30.09.2025** in der RSB-Geschäftsstelle schriftlich vorliegen.

Es gilt das Datum des Poststempels.

Der Wechsel der Wettkampfklasse (Klassenerklärung) gilt, entgegen der Regel der SpO, bis auf Widerruf des Antragstellers!

Die Formulare können aus dem Internet heruntergeladen werden.

d. Startberechtigung und Meldeverfahren

Die Teilnahmeberechtigung für die Einzelschützen und Mannschaften ergibt sich aus der Regel 0.7.4 SpO. Die Teilnahme an der Kreismeisterschaft (**KM**) ist **zwingend** vorgeschrieben.

Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften sind die nachfolgend für die Landesverbandsmeisterschaften möglichen Klassen mit den vorgegebenen Entfernung und aufgeführten Scheibenauflagen auszuschreiben und verbindlich! Die Ausschreibung weiterer Klassen ist den Kreisen und Bezirken freigestellt. Grundsätzlich sind alle Vereinsmitglieder startberechtigt, die der RSB-Geschäftsstelle als Mitglied bis zum **30.09.2025** gemeldet worden sind.

Sofern eine örtliche oder übergeordnete staatliche Behörde die Durchführung von sportlichen Veranstaltungen untersagt, entscheidet der Veranstalter (siehe Regel 0.1.6 SpO) in vorheriger Absprache mit der nächsthöheren Verbandsstufe in Anlehnung an die Regel 0.8.6 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB) über den Abbruch seiner Meisterschaft. Nur in diesem Fall können die Einzel- bzw. Mannschaftsergebnisse der vorgeschalteten Meisterschaft als Qualifikationsergebnis zur Teilnahme an der nächsthöheren Meisterschaft gewertet werden.

In diesem Zusammenhang wird den Vereinen empfohlen in den Disziplinen WA Bogen Halle und WA Bogen im Freien eine Vereinsmeisterschaft zu schießen, damit ein Qualifikationsergebnis für die nächsthöhere Meisterschaft vorgewiesen werden kann.

Der Landesverband (LV) behält es sich vor, eine generelle einheitliche Entscheidung für die entsprechende Verbandsstufe zu treffen.

Schützen, die in mehr als einem Verein Mitglied sind, haben einen „**Antrag auf Startberechtigung**“ ggf. mit entsprechender Zuordnung der Disziplinen zu stellen. Dieser ist ebenfalls bis zum **30.09.2025** der RSB-Geschäftsstelle vorzulegen.

Voraussetzung ist ferner, dass der Verein den Mitgliedsbeitrag für diese Mitglieder an den RSB entrichtet und das entsprechende Startgeld gezahlt hat.

Startberechtigt für die Wettbewerbe WA Bogen im Freien, WA Feldbogen und WA Bogen 3D sind außerdem **absolute Neumitglieder** im RSB, deren Vereinseintritt und die Meldung an die RSB Geschäftsstelle in den Zeitraum vom **01.10.2025 bis 31.03.2026** fällt.

Sofern es sich dabei um Schützen handelt, die in mehr als einem Verein Mitglied sind, ist ein „**Antrag auf Startberechtigung**“, ggf. mit entsprechender Zuordnung der Disziplinen, zu stellen.

Diese Wettbewerbe müssen gesondert auf dem „Antrag auf Startberechtigung“ angekreuzt bzw. markiert werden, ansonsten erfolgt die Bearbeitung dieses Antrages erst für das folgende Sportjahr!

Sachbearbeiter: in für die Verwaltung der Startberechtigungen:

RSB-Geschäftsstelle - (02175) 1692 – 0 / E-Mail-Adresse: info@rsb2020.de

Hinweis zur Regel 0.7.3 SpO (Wechsel des Wohnortes innerhalb eines Sportjahres): der RSB erkennt **nur** den Wechsel des Hauptwohnsitzes an.

Die kompletten Unterlagen müssen der RSB-Geschäftsstelle bis zum jeweiligen Meldetermin zur LVM vorliegen.

6. Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung

Alle Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft werden insbesondere auf Regel 0.1.2 SpO hingewiesen.

Die Kontrolle der Sportgeräte, Ausrüstung, Ausweise findet vor dem **30-minütigen** Probeschießen statt. Nachkontrollen können während und nach dem Wettkampf erfolgen. Ausrüstungs- und Bekleidungskontrollen werden stichprobenweise bzw. bei Verdacht eines Regelverstoßes vorgenommen.

Alle Teilnehmer an der BM haben den **Schützenausweis des RSB** und ab der Juniorenklasse unaufgefordert bei der Anmeldung einen **amtlichen Lichtbildausweis** (Personalausweis bzw. Reisepass) vorzuzeigen.

Die Mannschaftsummeldung (Regel 0.9.5 SpO), muss spätestens **30 Minuten** vor dem Start erfolgen. Ansonsten besteht kein Anrecht auf einen Startplatz!

Voraussetzung für die Startberechtigung ist die Teilnahme an den Meisterschaften nach Regel 0.9.3.3 jeweils für die nächstfolgende Meisterschaft.

Bei Mannschaftsummeldungen ist zu beachten, dass der/die aus der Mannschaft herausgenommene Schütze/in nur dann eine Starterlaubnis erhalten kann, wenn er/sie das erforderliche Einzellimit zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft erreicht hat und durch den neuen Mannschaftsschützen ein Startplatz frei wird!

a. Überspringen/Vorschießen einer Meisterschaft

a) Überspringen der Kreismeisterschaft

(K Überspringen KM = n.z.Q.)

Bei kurzfristiger (**1 Woche vor dem Wettkampftermin**) Verhinderung der Kreismeisterschaft aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse, die aus Termingründen kein Vorschießen der Kreismeisterschaft zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die Kreismeisterschaft, **nur von Einzelschützen**, bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. Das Ergebnis **der Meldezahl** zum Kreis muss beigelegt werden.

Voraussetzung auf Zulassung zur Bezirksmeisterschaft ist, dass dem Kreisverantwortlichen die Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) und der schriftliche Antrag des Vereins vorliegen.

Folgende Verhinderungsgründe werden anerkannt:

- a) kurzfristige (**1 Woche vor dem Wettkampftermin**) berufliche oder schulische Unabkömmlichkeit
- b) kurzfristig (**1 Woche vor dem Wettkampftermin**) eingetretene persönliche, gesundheitliche Gründe, sowie von Angehörigen 1. Grades (Eltern oder Kinder)

Der Kreisverantwortliche muss die notwendigen Unterlagen mit dem **Meldeergebnis** umgehend, spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen Bezirksmeisterschaft, dem Bezirk zusenden.

Schützen, die von der Ausnahmeregelung „Überspringen“ Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, die Bezirksmeisterschaft nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

b) Überspringen der Bezirksmeisterschaft

(B Überspringen BM = n.z.Q.)

Die Voraussetzung zur Zulassung zur LVM gilt analog für die Bezirke, falls die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft aus den o. g. Punkten nicht möglich war. Der Antrag „Überspringen“ und die kompletten Unterlagen müssen umgehend, spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen LVM (siehe Punkt 4.3), der RSB-Geschäftsstelle vorliegen.

Dieser Antrag ist aufgrund der elektronischen Meldung zwingend über den Bezirksverantwortlichen einzureichen!

Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages.

Wird von dieser Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht, schießen diese Schützen bei der Landesverbandsmeisterschaft im Einzelwettbewerb nur zur Qualifikation (n.z.Q.). Eine Mannschaft, der sie eventuell angehören, **vorausgesetzt ein Ersatzschütze ist bei der vorgesetzten Bezirksmeisterschaft eingesetzt worden**, wird dann ebenfalls nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.

c) Vorschießen der Bezirksmeisterschaft aufgrund des Einsatzes bei einem übergeordneten Verband

(1 - Kader, Sichtung, übergeordnete Maßnahme = n.z.Q.)

Das Vorschießen der Bezirksmeisterschaft nach Regel 0.9.4 SpO ist vom Schützen oder seinem Verein **schriftlich** beim **stellv. Sportleiter Bogensport** im Bezirk 05 **unmittelbar** nach Bekanntgabe der übergeordneten Maßnahme zu beantragen. Die Einladung zu der übergeordneten Veranstaltung **muss** beigelegt werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages.

Das vorgeschoßene Einzelergebnis wird nicht in die Rangliste aufgenommen und nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.

Wird die Regel 0.9.4 SpO von nur einem Schützen in Anspruch genommen, wird das Ergebnis der Mannschaft in die Rangliste eingereiht. Bei zwei bzw. drei Schützen einer Mannschaft, die von dieser Regelung Gebrauch machen, wird die Mannschaft nicht in die Rangliste aufgenommen sondern nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.

d) Vorschießen der Bezirksmeisterschaft aus persönlichen Gründen

(2 - ärztliche, religiöse, berufliche Gründe = n.z.Q.)

Für die Kreis-/Bezirksmeisterschaften werden Ausnahmen nur auf **schriftlichen** Antrag des Schützen oder des Vereins durch den Veranstalter (Kreis, Bezirk) geregelt. Das Antragsformular ist bei der RSB-Geschäftsstelle anzufordern oder kann auf der Homepage des Bezirks 05 unter >Sportliches>Ausschreibungen>Formulare heruntergeladen werden.

Alle erforderlichen Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) sind dem Antrag beizufügen. Der Antrag für die **Bezirksmeisterschaft** **muss umgehend**, spätestens aber bis zum **offiziellen Meldeschluss** der jeweiligen **Bezirksmeisterschaft**, dem **stellv. Sportleiter Bogensport** im Bezirk 05, vorliegen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages.

Schützen, die von dieser Regel Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen bei den Kreis- oder Bezirksmeisterschaften möglich:

- 1) Ärztliche Termine, die beim **Meldeschluss** der jeweiligen Meisterschaft entsprechend der jeweiligen Ausschreibung angeordnet sind.
- 2) Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1. Grades, die beim **Meldeschluss** der jeweiligen Meisterschaft bekannt sind.
- 3) Berufliche Unabkömlichkeit, die beim **Meldeschluss** der jeweiligen Meisterschaft bekannt ist.

Wird diese Regel von nur einem Schützen in Anspruch genommen, wird das Ergebnis der Mannschaft in die Rangliste eingereiht. Bei zwei bzw. drei Schützen einer Mannschaft, die von dieser Regelung Gebrauch machen, wird die Mannschaft nicht in die Rangliste aufgenommen, sondern nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.

b. Verzicht auf die Teilnahme an einer Meisterschaft (ohne offizielle Begründung – landesverbandsinterne Regelung)

Ein Schütze/eine Schützin kann pro zu schießende Disziplin nur von einer der beiden Regelungen nach Punkt 6.b.1 bzw. 6.b.2 Gebrauch machen!

Wird in einer Disziplin die KM nicht ausgerichtet, kann der Schütze/die Schützin für die betreffende Disziplin von der Regelung nach Punkt 6.b.2 keinen Gebrauch machen! Dies trifft insbesondere auf die im Punkt 4.1 aufgeführten Disziplinen zu.

6.b.1 Verzicht auf die Teilnahme an der Kreismeisterschaft (KM)

Bei der Meldung vom Verein zu den KM entscheidet sich der Schütze/die Schützin dafür, erst ab der BM am Meisterschaftsprogramm des aktuellen Sportjahres teilzunehmen. Dabei hat der Schütze/die Schützin sich pro zu schießende Disziplin zu entscheiden. Als Meldeergebnis zur KM ist in diesem Fall grundsätzlich das Einzelergebnis der KM des Vorjahres in der jeweiligen Disziplin zu nehmen. Sofern der Schütze/die Schützin im Vorjahr nicht an

den KM teilgenommen hat, ist das Einzelergebnis der Vereinsmeisterschaft (VM) zu nehmen. Schützen/Schützinnen die von dieser Regelung Gebrauch machen, können nicht in einer Mannschaft mitschießen und die Einzelergebnisse werden nur zur Qualifikation (n.z.Q.) aufgeführt. Als Meldeergebnis zur BM wird das vorliegende Einzelergebnis genommen, das dann gleichzeitig auch für eine mögliche Limitberechnung herangezogen wird. Der Schütze/die Schützin wird bei der BM offiziell in die Rangliste aufgenommen. Auf der BM ist in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der SpO des DSB eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen/Schützinnen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur BM haben, am Tag der entsprechenden BM zulässig. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!

6.b.2 Verzicht auf die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft (BM)

Bei der KM entscheidet sich der Schütze/die Schützin dafür, erst wieder ab der Landesverbandsmeisterschaft am Meisterschaftsprogramm des aktuellen Sportjahres teilzunehmen. Dabei hat der Schütze/die Schützin sich pro zu schießende Disziplin bis spätestens zum Meldeschluss zur BM gegenüber dem Bezirkssportleiter (BSpL) zu entscheiden. Schützen/Schützinnen die von dieser Regelung Gebrauch machen, können nicht in einer Mannschaft mitschießen. Als Meldeergebnis zur LVM wird das vorliegende Einzelergebnis der KM genommen, das dann gleichzeitig auch für eine mögliche Limitberechnung herangezogen wird. Der Schütze/die Schützin wird bei der LVM offiziell in die Rangliste aufgenommen. Auf der LVM ist in Anlehnung der Regel 0.7.4.2 der SpO des DSB eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen/Schützinnen des gleichen Vereins, die ausschließlich eine Einzelzulassung zur LVM haben, am Tag der entsprechenden LVM zulässig. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden!

Für **Mitarbeiter** der **BM**, sowie für Teilnehmer am Landes-/Jugendkönigschießen und Hogrefe-Wanderpokalschießen wird die Regel 0.9.4 SpO analog angewendet. Ebenso trifft diese Regelung für **Mitarbeiter** zu, die offiziell vom DSB für Veranstaltungen des DSB/ISSF/WA eingeladen worden sind (z.B. DM, Weltcup etc.). Die vorgeschossten Ergebnisse werden in die Rangliste der Einzelwertung und ggf. Mannschaftswertung aufgenommen. Diese Bestimmung gilt analog für die Kreis- und Bezirksmeisterschaften!

Alle Startgelder sind sofort, nach Erhalt der Rechnung, auf das Konto des Bezirk 05 Bergisch Land im RSB e.V., zu überweisen:

Stadtsparkasse Wuppertal, BIC: WUPSDE33XXX, IBAN: DE12330500000000661504

>>> Bei Einzahlungen ist stets die fünfstellige Vereinsnummer anzugeben!! <<<

Startgeld ist Reuegeld!!!

Gemäß Vorstandsbeschluss vom 29.04.1992 wird nach 0.9.5 SpO für **jede Mannschaftsummeldung** eine Gebühr von **5,00 €** erhoben.

Die Einspruchsgebühr nach 0.13 SpO ist auf **25,00 €** festgesetzt. Der Einspruch ist schriftlich und in zweifacher Ausfertigung, auf den bei der Schießleitung erhältlichen Formularen, zu erstellen.

Die Siegerehrung findet für alle Wettkampfklassen jeweils nach Beendigung der Wettbewerbe statt. Die 1. bis 3. Platzierten in den Einzel - und Mannschaftswettbewerben erhalten eine BM - Nadel. Für die Plätze 1 bis 3 im Einzel- und Mannschaftswettbewerb werden die Urkunden des Bezirks 05 auf der nächsten Delegiertenversammlung ausgegeben.

Soweit in der Anlage nicht anders bestimmt, erfolgt im Jugendbereich die Ehrung getrennt nach männlichen und weiblichen Teilnehmern. Mindestteilnehmerzahlen sind hier nicht festgelegt.

Achtung: Ein Zusenden bzw. Aufbewahren von Bezirksmeisternadeln erfolgt nicht.

Datenschutz-Hinweis: mit der Anmeldung zur Bezirksmeisterschaft des RSB erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfpassnummer, Vereinsname) und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse, ggf. auch mit Foto, in Aushängen, im Internet auf der Homepage des Bezirks 05, einverstanden, soweit der Teilnehmer dieser nicht widerspricht.

Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist das Grundwerk der Sportordnung, Stand **01.01.2025** anzuwenden.

gez.: Bezirksvorsitzende
Sandra Rösler

gez.: Bezirkssportleiter
Wilfried Schneider

gez.: Malte Schäfer
stellv. Sportleiter Bogensport

Notwendige Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung und der Anlagen bleiben ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten.

Ansprechpartner für die BM 2026 Bogensport

Malte Schäfer E-Mail: malte.schaefer@live.de

7. Durchführung

6.10 WA Bogen im Freien Recurve

- Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschießen
- Schießzeit für alle: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten
- Anzahl Pfeile, Entfernung, Zeiten und Scheibenauflagen:
- Schüler A: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 122 cm Scheibenauflage
- Schüler B: 2 x 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage
- Jugend: 2 x 36 Pfeile auf 60 m auf eine 122 cm Scheibenauflage
- alle übrigen: 2 x 36 Pfeile auf 70 m auf eine 122 cm Scheibenauflage
- Masters (m/w): 2 x 36 Pfeile auf 60 m auf eine 122 cm Scheibenauflage
- Senioren (m /w): 2 x 36 Pfeile auf 50 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

6.15 WA Bogen im Freien Compound

- Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschießen
- Schießzeit für alle: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten
- Anzahl Pfeile, Entfernung, Zeiten und Scheibenauflagen:
- Schüler A: 2 x 36 Pfeile auf 40 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

wird auf Ebene des LV nur dann durchgeführt, wenn mindestens 6 Schüler die festgelegte Qualifikationsringzahl erreicht haben!

Das gleiche gilt für Masters (w) und Senioren!

- alle übrigen: 2 x 36 Pfeile auf 50 m auf eine 80 cm Scheibenauflage (Spot 5-10)

6.16 WA Bogen im Freien Blankbogen

- Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschießen
- Schießzeit für alle: 1 Passe = 6 Pfeile in 4 Minuten

alle, außer Herren, Damen und Masters (m), werden nur dann durchgeführt, wenn mindestens 6 Teilnehmer die festgelegte Qualifikationsringzahl erreicht haben!

- Anzahl Pfeile, Entfernung, Zeiten und Scheibenauflagen:
- Schüler A: 2 x 36 Pfeile auf 25 m auf eine 80 cm Scheibenauflage
- alle übrigen: 2 x 36 Pfeile auf 50 m auf eine 122 cm Scheibenauflage

6.20 WA Bogen Halle Recurve

- Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschießen
- Schießzeit für alle: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten
- Anzahl Pfeile, Entfernung, Zeiten und Scheibenauflagen:
- Schüler A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage
- Schüler B: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 80 cm Scheibenauflage
- Jugend: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage
- Senioren: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage
- alle übrigen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)
- **Schüler C: 2 x 30 Pfeile auf 10 m, 80 cm Scheibenauflage (Bezirksintern)**

6.25 WA Bogen Halle Compound

- Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschießen
- Schießzeit für alle: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten
- Anzahl Pfeile, Entfernung und Zeiten: siehe Regel 6.20 (Recurve)
- Schüler A: 2 x 36 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage
- alle übrigen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine vertikale angeordnete Dreifachauflage (3er Spot)

6.26 WA Bogen Halle Blankbogen

- Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschießen
- Schießzeit für alle: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten
- Anzahl Pfeile, Entfernung, Zeiten und Scheibenauflagen:
- Schüler A: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage
- alle übrigen: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 40 cm Scheibenauflage

6.27 WA Bogen Halle Langbogen Halle (Landesverbandsintern)

- Bogenkontrolle, dann 4 Passen Einschießen
- Schießzeit für alle: 1 Passe = 3 Pfeile in 2 Minuten
- Anzahl Pfeile, Entfernung, Zeiten und Scheibenauflagen
- alle: 2 x 30 Pfeile auf 18 m auf eine 60 cm Scheibenauflage